

Die Frau als Unternehmerin

Das Arbeitsmarktservice bietet Ihnen mit dem **Unternehmensgründungsprogramm** eine Möglichkeit, sich erfolgreich einen eigenen Arbeitsplatz zu schaffen.

Gezielte Beratung, fachspezifische Seminare, die Möglichkeit der Vernetzung mit anderen GründerInnen und eine finanzielle Absicherung in der Vorbereitung helfen Ihnen beim Einstieg in die Selbstständigkeit.

Um noch mehr arbeitsuchenden Frauen die Möglichkeit zu geben, am Unternehmensgründungsprogramm teilzunehmen, wurde das Unterstützungsangebot in der Klärungsphase für Sie erweitert:

Infoveranstaltung: Die Frau als Unternehmerin

Dabei erhalten Sie eine realistische Darstellung der Selbstständigkeit als berufliche Zukunftsoption.

- Selbstständigkeit als beruflicher Wiedereinstieg
- > Chancen und Risiken der Selbstständigkeit
- > Geschäftsidee und was dabei zu berücksichtigen ist
- Förderungen & Unterstützungen für Frauen
- Unterstützungsleistungen im UGP
- Kurz-Check ev. vorhandener Gründungsideen

> Infoeinzelgespräche für gründungsinteressierte Frauen

Gedacht für jene Frauen, die an der Infoveranstaltung nicht teilnehmen können

Workshops zu unterschiedlichen Themen, in denen Sie an ihrer Geschäftsidee arbeiten.

Dabei erhalten Sie maßgeschneidertes, fachliches Know How für Ihre jeweiligen Problemstellungen und Feedback zu Ihren Ideen. Zusätzlich können Sie vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch mit anderen potentiellen Gründerinnen profitieren.

Entsprechend der individuellen Bedarfslage können Sie aus folgenden Themen auswählen:

- Businessplan und Erlöse/Kosten
- > Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen
- Finanzierung und Förderungen sowie Vorbereitung auf das Bankgespräch
- ➤ Marketingpower für Frauen
- Eigene Potenziale und Herausforderungen als Basis für das Unternehmertum
- ➤ Die Kunst der Selbstpräsentation

(Um an den Workshops teilnehmen zu können, bedarf es eines Fragebogens, den Sie beim AMS erhalten).

Sämtliche Veranstaltungen sind kostenlos und werden vormittags angeboten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre regionale Geschäftsstelle des AMS.





